

ZWISCHENBERICHT 1. JANUAR - 30. SEPTEMBER 2007



## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	Aktuell	Vorperiode	Diff.
	TEUR	TEUR	in %
Umsatz	63.161	40.238	57
Europa inkl. Deutschland	13.819	10.904	27
USA & sonstiges Ausland	49.342	29.334	68
EBITDA	16.462	11.916	38
EBIT	12.688	9.124	39
EBT	10.626	8.062	32
Konzernüberschuss	8.141	5.407	51
Bilanzsumme	201.748	171.385	18
Eigenkapital	140.124	103.645	35
Investitionen	7.644	16.669	-54
Abschreibungen	3.774	2.792	35
Liquide Mittel	742	5.208	-86
Finanzverbindlichkeiten	30.656	37.668	-19
Nettofinanzverbindlichkeiten	29.914	32.460	-8
Net Working Capital	110.341	77.348	43
Aktivierter Entwicklungsaufwand	4.521	5.562	-19
EBIT, bereinigt um aktivierten Entwicklungsaufwand	8.167	3.562	129
EBITDA, bereinigt um aktivierten Entwicklungsaufwand	11.941	6.354	88
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,40	0,27	48
Mitarbeiter	342	315	9

## SEGMENTINFORMATIONEN

### *Aircraft Engines*

	01.01.-30.09.2007		01.01.-30.09.2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	38.460	100	18.488	100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	13.169	34	7.155	39
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	10.844	28	5.927	32

### *Technology & Prototyping*

	01.01.-30.09.2007		01.01.-30.09.2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	24.701	100	21.750	100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3.293	13	4.761	22
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.844	7	3.197	15

# LAGEBERICHT

## A. GESCHÄFTSVERLAUF

Der Gesamtmarkt der Allgemeinen Luftfahrt (General Aviation – GA) wuchs auch in den ersten neun Monaten 2007 im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der ausgelieferten Flugzeuge stieg um 1,7 Prozent auf 2.909 Flugzeuge. Kerntreiber des Wachstums der Allgemeinen Luftfahrt waren das Segment „Turboprops“ (+14,5%) mit insgesamt 293 (Vorjahr: 256) ausgelieferten Flugzeugen und das Segment „Business Jets“ (+20,9%) mit 759 (Vorjahr: 628) ausgelieferten Jets. Der für Thielert relevante Markt der Kolbenflugmotoren verzeichnete im Gegensatz zum allgemeinen Trend der Allgemeinen Luftfahrt einen Rückgang um 6,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 1.857 (Vorjahr 1.975) ausgelieferte Flugzeuge. Diesem Rückgang trotzte das Unternehmen Diamond Aircraft Industries GmbH, welches seine Neuflyzeuge der relevanten Baureihen mit CENTRURION-Motoren ausstattet. Diamond setzte das bereits im ersten Halbjahr festgestellte Wachstum entgegen dem Markttrend fort. Das Wachstum der ausgelieferten Flugzeuge insbesondere bei dem zweimotorigen Modell mit 38,8 Prozent ist bemerkenswert.

Der Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 war vor allem durch den Serienanlauf der Kerosin-Kolbenflugmotoren Centurion 2.0 und 4.0 geprägt. Insbesondere die Ankündigung der Cessna Aircraft Company ab Mitte 2008 ihr meistverkauftes Flugzeug, die Cessna 172 Skyhawk, direkt ab Werk mit einem Centurion-Motor auszuliefern, unterstreicht Thielerts Position im Weltmarkt. Cessna hatte bereits im dritten Quartal den weltweiten Vertrieb der Skyhawk mit der Namensergänzung „TD“ für Turbodiesel aufgenommen. Inzwischen hat der Flugzeughersteller die ersten Großbestellungen von Flottenkunden bekannt gegeben. Die Skyhawk TD wird als typisches Trainingsflugzeug von großen Flugschulen genutzt. Vor allem Airlines aus dem asiatischen Raum, für die Kraftstoffverfügbarkeit an erster Stelle steht, werden als Kunden erwartet.

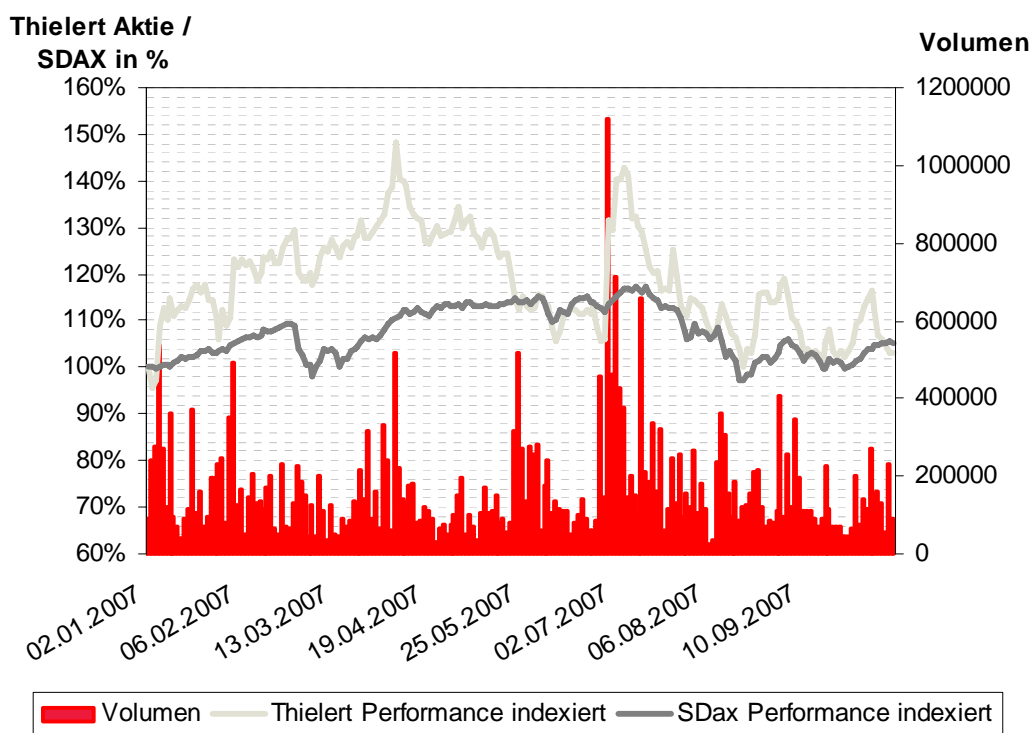
Am 11. Juli 2007 schloss die Thielert AG eine Kapitalerhöhung erfolgreich ab. Im Rahmen des beschleunigten Angebotsverfahrens wurden insgesamt 1.300.600 Aktien bei internationalen institutionellen Anlegern platziert. Dies entspricht ca. 6,5 Prozent des bisherigen Grundkapitals. Der Platzierungspreis betrug 21,75 Euro je Aktie. Der Emissionserlös nach Abzug der Kosten belief sich auf rund 27,5 Mio. Euro. Das Grundkapital hat sich aufgrund der Kapitalerhöhung auf insgesamt 21.192.130 Euro erhöht. Die Cazenove AG begleitete die Thielert AG als Sole Bookrunner und Lead Manager.

Ebenfalls am 11. Juli 2007 gab Großkunde Diamond Aircraft Industries GmbH bekannt, den Erstflug mit einem neu entwickelten Turbodieselmotor der Firma Austro Engines durchgeführt zu haben. Austro Engines wurde für diese Entwicklung gegründet. Diamond-Angaben zufolge soll der Motor 170 PS haben. Nach der Analyse und Auswertung der uns bekannten Fakten sieht die Gesellschaft der ankündigten Motorentwicklung gelassen – wengleich aufmerksam – entgegen.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrung im Markt der zertifizierten Luftfahrt-Dieselflugmotoren sowie der Entwicklungshistorie Diamonds und anderer potenzieller Marktteilnehmer, besteht derzeit die Einschätzung, dass eine mittelfristige Markteinführung unwahrscheinlich ist. Wir gehen davon aus, die bewährte und erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit unserem Kunden Diamond Aircraft Industries GmbH auch zukünftig fortzusetzen.

## B. THIELERT-AKTIE

Die Thielert-Aktie begann das dritte Quartal mit 22,66 Euro und schloss nach erfolgreicher Platzierung von 1.300.600 neuen Namensaktien an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Berichtsstichtag mit 19,12 Euro. Die Volatilität der Aktie blieb auch im dritten Quartal hoch.



## C. VERMÖGENSLAGE

Das erzielte Wachstum der ersten neun Monate des Geschäftsjahres findet sich auch in der Bilanz wieder:

Die Bilanzsumme stieg von 171,4 Mio. Euro am 31. Dezember 2006 auf 201,7 Mio. Euro zum Stichtag. Dieser Anstieg spiegelt sich im Working Capital wider: Das Net Working Capital stieg von 77,3 Mio. Euro zu Beginn des Geschäftsjahres auf 110,3 Mio. Euro per 30. September 2007. Das Vorratsvermögen erhöhte sich dabei von 41,3 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres auf 47,2 Mio. Euro zum 30. September 2007, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 48,9 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres auf insgesamt 73,5 Mio. Euro.

Mitursache ist der Anstieg der nach der Percentage-of-Completion (PoC)-Methode bilanzierten Forderungen auf 41,6 (12,8) Mio. Euro. Gleichzeitig sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 2,5 Mio. Euro auf 10,4 (12,9) Mio. Euro. Im Verhältnis zum Umsatz sank der Anteil des Net Working Capitals jedoch von 157 Prozent auf 131 Prozent.

Der Anstieg des Vorratsvermögens ist insbesondere durch die Ausweitung der Produktion des CENTURION 2.0 sowie die angelaufene Serienfertigung des CENTURION 4.0 begründet. Darüber hinaus wurde die strategische Entscheidung getroffen, den Anteil des Absatzes von im Konzern selbst gefertigten Produkte bei Superior Air Parts zu erhöhen, um die Einhaltung der konzernweiten hohen Qualitätsstandards sicherzustellen. Aus dieser Entscheidung resultierte ebenfalls ein Aufbau des Vorratsvermögens.

Die Erhöhung der nach der PoC-Methode bilanzierten Forderungen ist auf einen Zuwachs im Entwicklungsgeschäft zurückzuführen. So konnte die Gesellschaft eine Ausweitung bereits bestehender Entwicklungsaufträge verzeichnen. Aufgrund des Umfangs ist zu erwarten, dass sie eine mittlere bis lange Laufzeit haben werden.

Das Sachanlagevermögen stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 3,7 Mio. Euro an. Eine gesonderte Betrachtung der getätigten Investitionen ist im Abschnitt G. „Investitionen“ dargestellt.

## **D. FINANZLAGE**

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit ging von minus 16,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf minus 18,0 Mio. Euro in der aktuellen Berichtsperiode zurück. Hintergrund sind erhöhte Entwicklungsaufwendungen im Zusammenhang mit Produktverbesserungen und Weiterentwicklungen, die nicht aktiviert wurden.

Dem gegenüber verzeichnete der Cashflow aus der Investitionstätigkeit eine deutlich positive Entwicklung von minus 16,3 Mio. Euro im Vorjahresvergleichszeitraum auf minus 7,1 Mio. in den ersten neun Monaten 2007.

Insgesamt reduzierte die Gesellschaft den zu finanzierende Liquiditätsbedarf aus operativer Tätigkeit und für Investitionen somit von minus 32,5 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf minus 25,1 Mio. Euro in den ersten neun Monaten der Berichtsperiode.

Das Wachstum und die Gewinnung neuer OEM-Kunden beeinflussen neben dem hohen Anlauffinanzierungsbedarf für die Serienfertigung sowie für Produktweiterentwicklungen der Motoren CENTURION 2.0 und CENTURION 4.0 auch weiterhin die Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft. Trotzdem ist insgesamt eine positive Entwicklung des Cashflows zu erkennen, die sich im letzten Quartal des Geschäftsjahres bei planmäßigem Verlauf weiter verbessern sollte.

## E. ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 erzielte der Konzern einen Umsatz von 63,2 (40,2) Mio. Euro – ein Plus von 57 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (davon 28,7 Mio. Euro PoC-Umsätze; Vorjahr: 11,4 Mio. Euro). Großen Anteil daran hatte das Segment Aircraft Engines, dessen Umsätze um 108 Prozent auf 38,5 (18,5) Mio. Euro stiegen. Das Segment Technology & Prototyping verzeichnete im selben Zeitraum ein Wachstum von 14 Prozent auf 24,7 (21,7) Mio. Euro.

Die Herstellungskosten beliefen sich auf 32,8 (14,2) Mio. Euro. Das Bruttoergebnis von 30,3 (26,1) Mio. Euro sorgte entsprechend den Vorquartalen für eine niedrigere Bruttogewinnmarge von 48 (65) Prozent. Hintergrund ist der sowohl von Händlern als auch OEM-Kunden gewünschte Wechsel von der reinen Motorenbelieferung zur Lieferung komplett vormontierter Einbau-Kits. Dies hat einen höheren Anteil zugekaufter, margenschwacher Fremtteile, wie z.B. Propeller, zur Folge. Darüber hinaus belastete auch die Abwertung des US-Dollars die Ertragskraft der Gesellschaft ungeachtet der Kompensation, die durch den verstärkten Einkauf im Dollar-Raum erreicht wurde.

Der Umsatzsprung führte bei den Marketing- und Vertriebskosten lediglich zu einer moderaten Erhöhung um lediglich 23 Prozent auf 7,7 (6,2) Mio. Euro. Die Verwaltungskosten stiegen von 5,5 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro. Anlass waren hauptsächlich Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem erhöhten juristischen Aufwand im Rahmen der veröffentlichten Verfahren. Insgesamt belief sich der Aufwand aus Rechts- und Beratungskosten auf 1,0 Mio. Euro.

Die in den Herstellungs-, Vertriebs-, und Verwaltungsaufwendungen enthaltenen Abschreibungen beliefen sich am Quartalsende auf 3,8 (2,8) Mio. Euro.

Die Ergebniskennzahlen EBITDA, EBIT und EBT entwickelten sich positiv: Das EBITDA von 16,4 (11,9) Mio. Euro übertraf das Vorjahresergebnis um 38 Prozent. Das EBIT stieg um 39 Prozent auf 12,7 (9,1) Mio. Euro. Das EBT lag mit 10,6 Mio. Euro 32 Prozent über dem des Vorjahresvergleichszeitraums (8,1 Mio. Euro).

Auf Basis der positiven Gesamtentwicklung erhöhte sich der Konzernüberschuss auf 8,1 (5,4) Mio. Euro.

Zur Stärkung der Finanzposition des Unternehmens wurde am 11. Juli 2007 eine Kapitalerhöhung in Form eines Private Placement durchgeführt. Hierfür wurden 1.300.600 Aktien aus dem genehmigten Kapital an institutionelle Investoren ausgegeben. Das neue Grundkapital beträgt nun 21.192.130 Euro. Das genehmigte Kapital beträgt nunmehr satzungsgemäß 2.907.224 Euro. Die Erlöse aus der Kapitalerhöhung betragen 27,5 Mio. Euro und wurden insbesondere zur Ablösung von Bankverbindlichkeiten sowie zur Finanzierung des Working Capitals verwendet.

Nachdem der Bundesrat am 6. Juli 2007 dem vom Bundestag am 25. Mai 2007 verabschiedeten Gesetzesentwurf zur Unternehmenssteuerreform 2008 zugestimmt hat, tritt das Gesetz mit Wirkung zum 1. Januar 2008 in Kraft. Der Körperschaftsteuersatz wurde von bisher 25 Prozent auf einheitlich 15 Prozent für alle Körperschaften gesenkt und zwar unabhängig davon, ob die Gesellschaften thesaurieren oder ausschütten. Während einerseits die für das Gewerbesteueraufkommen erforderliche Gewerbesteuermesszahl von bisher 5 Prozent auf 3,5 Prozent reduziert

wurde, entfällt andererseits der Betriebsausgabenabzug für die Gewerbesteuer. Insgesamt hat dies zur Folge, dass sich der noch bis zum 31. Dezember 2007 anzuwendende und kombinierte Steuersatz für die Körperschaft- und Gewerbesteuer der Konzern-Muttergesellschaft, Thielert AG, Hamburg, von 38% auf ab dem 1. Januar 2008 gültige 30% reduziert. Die Steuerlatenzen werden daher im dritten Quartal 2007 zum einheitlichen Konzernsteuersatz in Höhe von 30% umgerechnet, weshalb insgesamt 2,4 Mio. € prospektive Steuerentlastungen erfolgswirksam im Steuerergebnis enthalten sind. Insgesamt wird im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007 damit ein Überschuss von 8,1 Mio. € erzielt, nach einem **berichtigtem** Überschuss von 5,4 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

## F. ERGEBNIS JE AKTIE

Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie liegen folgende Daten zugrunde:

	01.01.-30.09.2007	01.01.-30.09.2006
Jahresüberschuss	8.141 TEUR	5.407 TEUR
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Stammaktien	20.275.471 Stück	19.891.530 Stück
Verwässerungseffekt	0 Stück	0 Stück
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,40 € je Aktien	0,27 € je Aktien
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,40 € je Aktien	0,27 € je Aktien

Am 11. Juli 2007 wurde eine Kapitalerhöhung in Form eines Private Placement durchgeführt. Hierfür wurden 1.300.600 Aktien aus dem genehmigten Kapital ausgegeben, die gewichtet in die Ermittlung der durchschnittlichen Anzahl an ausstehenden Stammaktien einbezogen werden.

Verwässerungseffekte waren weder im Berichtszeitraum noch im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum zu berücksichtigen.

## G. INVESTITIONEN

Die Gesamtinvestitionen betragen in den ersten neun Monaten 7,6 (16,7) Mio. Euro.

Den Schwerpunkt der Investitionen bildete die Automatisierung der Motorenmontage am Standort Lichtenstein/Sachsen sowie der Ausbau der Kit-Montage in Altenburg/Thüringen. Zudem investierte die Gesellschaft in ihrem Werk in Lichtenstein weitere 1,2 Mio. Euro in neue Dreh- und Fräsmaschinen.

Für das Jahr 2008 plant die Gesellschaft die Errichtung einer zweiten Montagehalle am Standort Altenburg. Ziel ist es, neben erweiterten Montagekapazitäten, die Entwicklungs- und Prüfstandsarbeiten vor Ort zu intensivieren.



## H. MITARBEITERENTWICKLUNG

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2007 beschäftigte der Thielert-Konzern durchschnittlich 342 Mitarbeiter, 294 davon im Inland und 48 im Ausland. Dies entspricht einem Plus von neun Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zu Beginn des Ausbildungsjahres 2007 wurden drei neue Auszubildende am Standort Lichtenstein/Sachsen, für die Bereiche Zerspanung und Qualitätssicherung eingestellt. Insgesamt beschäftigte der Konzern zum Stichtag 19 Auszubildende.

<i>Anzahl der Beschäftigten</i>	01.01.-30.09.2007	01.01.-30.09.2006
Thielert AG	19	23
Thielert Aircraft Engines GmbH	275	247
Superior Air Parts, Inc.	48	45
Konzern	342	315

In diesem Jahr verleiht die Gesellschaft erstmalig den „Thielert Engine Award“. Dieser Preis geht an zwei Studenten der Fachhochschule Köln, die an der Fakultät für Anlagen-, Energie- und Maschinensysteme (Labor für Verbrennungsmotoren und Applikation) herausragende studentische Abschlussarbeiten erstellt haben. Der „Thielert Engine Award“ ist dotiert mit 2.000 Euro bzw. 1.000 Euro und wird Anfang Dezember im Rahmen des Motoren Kolloquiums an der Fachhochschule überreicht. Der „Thielert Engine Award“ soll einerseits junge Menschen motivieren, sich mit technischen Herausforderungen sowie deren kreativer und professioneller Lösung auseinanderzusetzen, andererseits dem Unternehmen neues Potenzial für Fachkräfte eröffnen. Zudem unterstützt Thielert das Motoren Kolloquium als Hauptsponsor.

## I. ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Den Segmentinformationen liegen grundsätzlich dieselben Ausweis- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde. Die operative Geschäftstätigkeit umfasst unverändert die Segmente Aircraft Engines sowie Technology & Prototyping.

Zum Geschäftsbereich Aircraft Engines gehören die Entwicklung, die Konstruktion und die Fertigung von zugelassenen Kolbenflugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt sowie für unbemannte Flugzeuge (UAV) des Wehrtechnikbereiches. Eingeschlossen sind die Entwicklung und die Herstellung der dazu notwendigen, zugelassenen Motoren- und Strukturkomponenten.

Der Geschäftsbereich Technology & Prototyping umfasst die Entwicklungsleistungen von Motorkomponenten für die Automobilindustrie, die Allgemeine Luftfahrt sowie den Wehrtechnikbereich, für welche die Gesellschaft jedoch keine Zulassungen bzw. Zertifizierungen benötigt. Darüber hinaus schließt der Bereich die Produktion und den

Vertrieb von Motoren- und Präzisionsteilen für die Luftfahrt sowie Hochleistungsmotorenkomponenten für die Automobilindustrie ein.

## 1. Aircraft Engines

Im dritten Quartal 2007 hat der Thielert-Konzern den Verkauf der aktuellen Kernprodukte, des Centurion 2.0 und Centurion 4.0, weiter vorangetrieben. Das Unternehmen erlangte darüber hinaus weitere neue und wesentliche Zertifizierungen im ersten Halbjahr. Das laufende Geschäft wurde auch durch den Anlauf der Kit-Montage im neuen Werk in Altenburg begünstigt, das vor nur einem dreiviertel Jahr in Betrieb genommen wurde. In Altenburg werden die aus dem Lichtensteiner Werk gelieferten Motoren zu Einbau-Kits komplettiert. Das bedeutet, der Motor wird in den so genannten Trägerrahmen montiert und mit den Peripheriegeräten, wie z.B. den Kühlern, der Batterie und dem Wärmetauscher verbunden. Die Kits werden anschließend an die Kunden ausgeliefert.

Neben der Kit-Montage sind am Standort Altenburg die Kit-Entwicklung, die Elektronik-Fertigung, die dazugehörige Materialwirtschaft, die Schweißerei, die Flugerprobung sowie Teile des Vertriebs angesiedelt. Derzeit arbeiten 42 Mitarbeiter in Altenburg. Die neue Produktionshalle verfügt über sechs Montageboxen und bietet Kapazitäten für sechs Luftfahrzeuge. Weitere Flugzeuge finden auf dem Vorfeld Platz.

Der weitere Ausbau des Standortes ist bereits für das kommende Jahr geplant. Auf dem 21.500 m<sup>2</sup> großen Gelände soll die derzeitige Nutzfläche von 2.732 m<sup>2</sup> durch den Bau einer weiteren Produktionshalle verdoppelt werden. Im Zuge dessen werden auch weitere Einstellungen von Mitarbeitern erfolgen.

Der bereits am 27. Juni 2007 angekündigte Kooperationsvertrag zwischen der Thielert Aircraft Engines GmbH und dem amerikanischen Flugzeughersteller Cessna Aircraft Company beeinflusste das dritte Quartal wesentlich. Der Flugzeughersteller wird ab Mitte 2008 seine Flugzeuge vom Typ Skyhawk 172 TD mit einem Thielert Centurion 2.0s ausstatten. Der Centurion 2.0s ist ein für den Betrieb mit Kerosin zertifizierter 2-Liter-Motor mit 155 PS. Er ist mit einer FADEC (Full Authority Digital Engine Control; vollelektronischer, redundanter Motor- und Propellersteuerung) ausgestattet. Cessna plant ab dem kommenden Jahr ca. 50 Prozent der Flugzeuge vom Typ Skyhawk mit dem Kerosin-Kolbenflugmotor auszuliefern. Der Flugzeughersteller schätzt insbesondere die neuen Möglichkeiten, welche die Verwendung von CENTURION-Motoren mit sich bringt: geringere Betriebskosten, höhere Reichweiten, sichere Bedienung und Verfügbarkeit des Kraftstoffs. Damit ist das Flugzeug laut Cessna die ideale Lösung auch für spezielle Flugeinsätze wie Waldpatrouillen, die Überwachung von Wildtierbeständen, Pipelines oder Stromleitungen, die Verkehrsüberwachung sowie Polizeieinsätzen aus der Luft. Die Bekanntgabe des Kooperationsvertrages ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Geschäftsbeziehung zwischen beiden Unternehmen, die offiziell durch einen Rahmenvertrag aus dem Jahr 2004 eingeleitet wurde.

Das dritte Quartal ist bei Thielert zudem durch verschiedene Messeauftritte geprägt. Das Unternehmen präsentierte seine Centurion Kerosin-Kolbenflugmotoren sowie Produkte des Tochterunternehmens Superior Air Parts, Inc. vom 24. bis 30. Juli 2007 auf der EAA AirVenture in Oshkosh, USA. Die Messe ist die größte Luftfahrtausstellung für Privatflugzeuge. Auf dem Fly-In wurden 784 Aussteller und bis zu 2650 Flugzeuge registriert.

Vom 20. bis 22. Juli 2007 präsentierte sich Thielert zudem in Tannheim auf dem Fly-In „Tannkosh“, wo das Luftfahrtmagazin „aerokurier“ dieses Jahr eine Auszeichnung der „Besten Marken 2007“ in 13 Kategorien verlieh. Thielert belegte dabei in der Kategorie Flugmotoren den zweiten Platz und lag nur zwei Prozentpunkte hinter dem Sieger Rotax und noch vor den weltweit größten Kolbenflugmotorenanbietern Lycoming (6. Platz) und Continental (7. Platz). Die Leser des „aerokurier“ bewerteten dabei ihre bevorzugten Marken und das Image der Hersteller und Dienstleistungsanbieter. Thielert steht nicht im direkten Wettbewerb zu Rotax, so dass die deutliche Distanzierung der traditionellen Hersteller in der Kundengunst besonders bemerkenswert ist und sich auch in der hohen Nutzungsdauer der Centurion-Motoren zeigt. Im Verlauf des dritten Quartals 2007 erhöhte sich die Anzahl der kumulierten Flugstunden von 500.000 auf 650.000.

Der Ausbau des weltweiten Service-Center- und Vertriebs-Netzwerkes wurde im dritten Quartal planmäßig vorangetrieben. Anfang des dritten Quartals wurde das 200. Service-Center nach der obligatorischen Schulung von Thielert autorisiert. Im Verlauf des Quartals erhöhte sich die Zahl der Service-Center auf 237. Zusätzlich konnte für Spanien ein neuer Vertriebspartner unter Vertrag genommen werden.

Damit stehen in 45 Ländern luftfahrttechnische Betriebe für den Service an den Kerosin-Kolbenflugmotoren bereit. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 73 Prozent. Neue Service-Center gewann das Unternehmen u.a. in den USA und Europa hinzu. Mit dem Ausbau kann eine bessere Abdeckung im Bereich Wartung und Instandhaltung gewährleistet werden.

## **2. Technology & Prototyping**

Die Entwicklung im Segment Technology & Prototyping verlief bei Prototypenbau und Entwicklungsleistungen erwartungsgemäß. Die Entwicklung bei Superior Air Parts, Inc. blieb hingegen insgesamt hinter den Erwartungen zurück.

Im Prototypenbau für die Automobilindustrie wurden wie geplant vor allem Motorkomponenten für Bestandskunden produziert. Nachdem zu Beginn des Jahres die Entwicklungsressourcen des Unternehmens im Geschäftsfeld Aircraft Engines eingesetzt wurden, um das Marktpotenzial der Flugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt durch Zertifizierungen zu erweitern, rückten im zweiten Quartal wieder die Entwicklungsaufträge für Sonderapplikationen in den Vordergrund. Mit der Bekanntgabe der Cessna-Kooperation hinsichtlich der Serienbelieferung von Centurion 2.0s Motoren für die Cessna 172 Skyhawk TD verschoben sich diese Ressourcen im dritten Quartal zur Seriendefinition und -vorbereitung.

Neben den Entwicklungsaufträgen bleibt das Segment Technology & Prototyping durch die Aktivitäten des US-amerikanischen Tochterunternehmens Superior Air Parts geprägt. Hier wurde insbesondere die Integration von Superior Air Parts in den Konzern weiter vorangetrieben.

Darüber hinaus unternahm Superior intensive Anstrengungen, um die Verkaufsumsätze und -märkte für die Experimental-Motoren der XP-Serie und den PMA-Ersatzteilmarkt zu erhöhen und die Ertragslage zu verbessern. So konnten zwei neue internationale Vertriebspartner gewonnen werden. Ebenso wurden Verträge mit drei neuen OEM-

Kunden geschlossen. Bei diesen OEM-Kunden handelt es sich um Hersteller von Selbstbauflugzeugen, sogenannten Kitplanes. Bereits jetzt konnten Umsätze aus diesen Partnerschaften generiert werden.

Der Nutzen dieser Abschlüsse wird sich aber vor allem in den folgenden Jahren zeigen. Neben der Internationalisierung des Geschäfts bleibt Superior aber auch stark dem Heimatmarkt USA verbunden. Dort konnte ebenfalls ein weiterer großer Vertriebspartner gewonnen werden.

Zudem hat Superior neue Produkte eingeführt bzw. verbessert. Ein neuer kunstflugtauglicher Ölsumpf wurde für die Experimental-Motoren entwickelt, der die Leistungscharakteristik der Motoren verbessert. Außerdem konzentrierte sich Superior auf die Verbesserung von Kernprodukten - den vier Zylinderproduktlinien -, deren Fertigung nun im vierten Quartal aufgenommen wurde. Fertigungsseitig will der Konzern die Produktionskosten zukünftig durch den Kauf einer neuen Maschine vom Typ DMC 80 U duoBlock reduzieren. Mit der Maschine werden komplexe Werkstücke wie z.B. Zylinderkurbelgehäuse oder Werkstücke in hoher Variantenvielfalt in Serie und in einer Aufspannung vollautomatisch gefertigt. Die Maschine ermöglicht eine höhere Unabhängigkeit von Lieferanten und die Herstellung von Bauteilen zu einem Bruchteil der vorherigen Einkaufskosten herzustellen.

Weiterhin wurde erfolgreich an der Verringerung der Kosten für Marketing und Produkthaftpflichtversicherungen gearbeitet. Die Produkthaftpflichtversicherung konnte im Vergleich zum Vorjahr um 300.000 US-Dollar verringert werden. Zusätzliche Effizienzsteigerungen wurden in den Bereich Personal und Beschaffung erzielt.

Auf dieser Basis bleibt Superior Marktführer bei PMA-Ersatzteilen. Im Experimental-Motorenmarkt konnten neue Marktanteile gewonnen werden. Mit den neuen Vertriebspartnern und Experimental-OEM, sowie weiteren derzeit in Verhandlung befindlichen strategischen Partnerschaften, wird Superior seine Marktposition kontinuierlich verbessern.

Einen Messeauftritt für das Segment Technology & Prototyping hatte das Unternehmen vom 10. bis 14. September 2007 auf der DSEi in London. Es handelt sich um eine Messe aus dem Bereich Wehrtechnik. Auf dem deutschen Gemeinschaftsstand des BDLI (Bund deutscher Luftfahrt Industrie) stellte das Unternehmen seine Kerosin-Kolbenflugmotoren aus.

## **J. HAUPTVERSAMMLUNG**

Am 1. August 2007 fand die ordentliche Hauptversammlung in Hamburg statt. Dabei waren 69,33 Prozent des Grundkapitals vertreten. Folgende Beschlüsse wurden gefasst: Der Vorstand wurde mit 99,90 Prozent entlastet; die Entlastung des Aufsichtsrats erfolgte mit 99,93 Prozent. Zudem stimmten 99,98 Prozent für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young als neuen Abschlussprüfer.

Gegen die o. g. Beschlüsse der Hauptversammlung sind Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen eines Aktionärs beim Landgericht Hamburg anhängig. Aufgrund der derzeitigen Informationslage geht die Gesellschaft davon aus, dass es zu einer Klagabweisung kommen wird.

## K. RISIKOBERICHT

Seit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2006 haben sich keine weiteren maßgeblichen Risiken ergeben. Die ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken kann dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.

## L. AUSBLICK

Angetrieben vom starken Export entwickelte sich die Konjunktur in Deutschland noch stabil. Für das laufende Jahr liegen die Wachstumsprognosen bei 2,6 Prozent. Auch im nächsten Jahr wird ein weiteres Wachstum erwartet, auch wenn die Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung in letzter Zeit merklich abgeschwächt wurden. Exportorientierte deutsche Maschinenbauer sehen sich in diesem Umfeld angesichts des schwachen US-Dollars, steigender Energie- und Rohstoffpreise, sowie eines Mangels an Fachkräften mit besonderen Herausforderungen konfrontiert.

Der Markt für Kolbenflugzeuge hat sich im laufenden Jahr mit einem Minus von 6 Prozent tendenziell schlecht entwickelt. Die Ausnahme bildet aktuell der Anteil der Flugzeuge, die ab Werk mit einem Kerosin-Kolbenmotor ausgerüstet sind. Hierbei handelt es sich um die Modelle der Thielert-Kunden Diamond Aircraft Industries und Apex Aircraft. Insbesondere die zweimotorige Diamond DA42 wurde im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraums um 38,8 Prozent stärker nachgefragt. Der Auftragseingang und Auftragsbestand für die Flugmotoren von Thielert bleibt weiter hoch. Dazu wird neben den OEM-Bestandskunden vor allem das Neukundengeschäft beitragen, das kontinuierlich ausgebaut wird. So unternimmt der Konzern weitere Anstrengungen, um die Ausbringungsmengen zu erhöhen.

Zusätzlich forciert die Gesellschaft auch die Entwicklung des Segments Technology & Prototyping und hier vor allem die Restrukturierung von Superior Air Parts. Für Kunden aus der Wehrtechnik werden auch weiterhin Schlüsselkomponenten und -systeme gefertigt und Entwicklungsaufträge ausgeführt. Mit der kurz bevorstehenden Produktion der Block 1-Serie intensivieren sich die Geschäftsbeziehungen insbesondere zum Kunden General Atomics Aeronautical Systems, Inc..

Vor dem Hintergrund der bereits jetzt bestehenden und weiterhin nachhaltig wachsenden großen Akzeptanz der Thielert-Technologie gehen wir davon aus, dass sich die Entwicklung auf dem eingeschlagenen Wachstumspfad fortsetzt. Dieser Ausblick wird sich bei planmäßiger Entwicklung ebenfalls in den Finanzkennzahlen wieder finden.

## **M. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN DER PROGNOSEN UND AUSSAGEN ZUR ENTWICKLUNG AUS DEM LETZTEN KONZERNLAGEBERICHT**

Wesentliche Veränderungen aus den prognostizierten Angaben und Aussagen des letzten Konzernlageberichts bestehen nicht. Daher wird auf die Angaben im letzten Konzernlagebericht verwiesen.

## **N. HINWEIS AUF UNSICHERHEITEN IM AUSBLICK**

Die zuvor beschriebenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb unseres Wirkungsbereiches liegen, beeinflussen die Geschäftstätigkeit und das Ergebnis. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse des Thielert-Konzerns wesentlich von den oben genannten Aussagen abweichen.

# KONZERNABSCHLUSS

## A. KONZERNBILANZ

<i>Aktiva</i>	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
<b>A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>70.263</b>	<b>66.958</b>
I. Immaterielle Vermögenswerte	8.981	9.930
II. Sachanlagen	58.089	54.396
III. Aktive latente Steuern	3.193	2.632
<b>B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>131.485</b>	<b>104.427</b>
I. Vorräte	47.176	41.324
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	83.567	57.895
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.528	48.947
2. Sonstige Vermögenswerte	10.039	8.948
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	742	5.208
<b>Summe Aktiva</b>	<b>201.748</b>	<b>171.385</b>
<i>Passiva</i>	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
<b>I. EIGENKAPITAL</b>	<b>140.124</b>	<b>103.645</b>
1. Gezeichnetes Kapital	21.192	19.892
2. Kapitalrücklage	90.551	64.364
3. Gewinnrücklage	606	606
4. Konzerngewinn	27.775	18.783
<b>II. SCHULDEN</b>	<b>61.624</b>	<b>67.740</b>
1. Rückstellungen	5.014	3.839
2. Sonstige Schulden	42.874	50.613
a) langfristige Schulden	27.983	27.915
b) kurzfristige Schulden	14.891	22.698
3. Steuerschulden	13.736	13.288
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>201.748</b>	<b>171.385</b>

## B. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2007

Kumulierte Werte	01.01.-30.09.2007		01.01.-30.09.2006	
	TEUR	in %	angepasst TEUR	in %
Umsatzerlöse	63.161	100	40.238	100
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	32.826	52	14.157	35
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>30.335</b>	<b>48</b>	<b>26.081</b>	<b>65</b>
Marketing- und Vertriebskosten	7.652	13	6.232	15
Allgemeine Verwaltungskosten	6.585	10	5.451	14
Sonstige betriebliche Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	-3.410	-5	-5.274	-13
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>12.688</b>	<b>20</b>	<b>9.124</b>	<b>23</b>
Zinsergebnis	-2.036	-3	-902	-3
Andere Erträge und Aufwendungen	-26	0	-160	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>10.626</b>	<b>17</b>	<b>8.062</b>	<b>20</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.485	4	2.655	7
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>8.141</b>	<b>13</b>	<b>5.407</b>	<b>13</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Stammaktien	20.275.471		19.891.530	
Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien	0		0	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Basic EPS)	0,40 EUR		0,27 EUR	
Verwässertes Ergebnis je Aktie (Dilluted EPS)	0,40 EUR		0,27 EUR	



## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2007

Separate Werte	3. Quartal 2007		3. Quartal 2006	
	TEUR	in %	angepasst TEUR	in %
Umsatzerlöse	21.932	100	16.498	100
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	11.700	53	4.837	29
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.232</b>	<b>47</b>	<b>11.661</b>	<b>71</b>
Marketing- und Vertriebskosten	2.399	11	2.722	16
Allgemeine Verwaltungskosten	1.950	9	2.162	13
Sonstige betriebliche Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	-2.316	-11	-2.481	-15
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>3.567</b>	<b>16</b>	<b>4.296</b>	<b>27</b>
Zinsergebnis	-487	-3	-520	-3
Andere Erträge und Aufwendungen	-91	0	-8	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.989</b>	<b>13</b>	<b>3.768</b>	<b>24</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-452	-2	1.107	7
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>3.441</b>	<b>15</b>	<b>2.661</b>	<b>17</b>

**C. KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG NACH IFRS**

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gewinn- rücklage EUR	Konzern- gewinn EUR	Insgesamt EUR
01. Jan 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	14.293.088	99.154.906
Comprehensive income					
Konzernüberschuss (angepasst)				5.407.905	5.407.905
Übriges Comprehensive Income				-141.218	-141.218
Summe Comprehensive Income	0	0	0	5.266.687	5.266.687
<b>30. Sep 2006</b>	<b>19.891.530</b>	<b>64.363.813</b>	<b>606.475</b>	<b>19.559.775</b>	<b>104.421.593</b>
Comprehensive Income					
Konzernüberschuss				-36.629	-36.629
Übriges Comprehensive Income					
Umrechnungsergebnis aus Nettoinvestment und Translation				-1.247.324	-1.247.324
Ergebnis aus Cashflow Hedges				33.014	33.014
Latente Steuern auf Other Comprehensive Income				473.983	473.983
Summe Comprehensive Income	0	0	0	-776.956	-776.956
<b>31. Dez 2006</b>	<b>19.891.530</b>	<b>64.363.813</b>	<b>606.475</b>	<b>18.782.819</b>	<b>103.644.637</b>
01. Jan 2007	19.891.530	64.363.813	606.475	18.782.819	103.644.637
Kapitalerhöhung	1.300.600	26.186.982			27.487.582
Comprehensive Income					
Konzernüberschuss				8.141.118	8.141.118
Übriges Comprehensive Income					
Umrechnungsergebnis aus Nettoinvestment und Translation				-1.867.933	-1.867.933
Latente Steuern auf Other Comprehensive Income				2.718.671	2.718.671
Summe Comprehensive Income	0	0	0	8.991.856	8.991.856
<b>30. Sep 2007</b>	<b>21.192.130</b>	<b>90.550.795</b>	<b>606.475</b>	<b>27.774.675</b>	<b>140.124.074</b>

**D. KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS**

	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006 angepasst
	TEUR	TEUR
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	10.626	8.062
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	3.774	2.792
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang des Anlagevermögens	56	77
Fremdwährungsverluste	-1.691	1.095
Finanzerträge	-85	-384
Finanzaufwendungen	2.121	1.286
Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-22.409	-15.035
Fremdwährungsumrechnung	-89	553
Bestandsveränderung der Vorräte	-6.544	-14.274
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	-635	226
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-14.876	-15.602
Gezahlte Zinsen	-2.219	-473
Gezahlte Ertragsteuern	-888	-121
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-17.983</b>	<b>-16.196</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Investition in die Erweiterung des Konsolidierungskreises	0	-6.897
Erwerb von Sachanlagen	-7.644	-9.772
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	249	230
Erhaltene Zinsen	299	120
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-7.096</b>	<b>-16.319</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Darlehen	945	19.967
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	27.488	0
Tilgung ausgereichter Darlehen	-7.820	-1.167
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>20.613</b>	<b>18.800</b>
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.466	-13.715
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	5.208	18.215
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>742</b>	<b>4.500</b>

**E. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

<i>Aircraft Engines</i>	01.01.-30.09.2007		01.01.-30.09.2006 angepasst	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	38.460	100	18.488	100
Herstellungskosten	17.737	46	6.340	34
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>20.723</b>	<b>54</b>	<b>12.148</b>	<b>66</b>
Marketing- und Vertriebskosten	3.418	9	1.795	10
Allgemeine Verwaltungskosten	3.949	10	2.376	13
Sonstige betriebliche Erträge (+), Aufwendungen (-) und Steuern	-2.512	-7	-2.050	-11
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>10.844</b>	<b>28</b>	<b>5.927</b>	<b>32</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	10.844	28	5.927	32
Abschreibungen	2.325	6	1.228	7
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>13.169</b>	<b>34</b>	<b>7.155</b>	<b>39</b>

<i>Prototyping &amp; Technology</i>	01.01.-30.09.2007		01.01.-30.09.2006 angepasst	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	24.701	100	21.750	100
Herstellungskosten	15.089	61	7.817	36
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.612</b>	<b>39</b>	<b>13.933</b>	<b>64</b>
Marketing- und Vertriebskosten	4.234	17	4.437	20
Allgemeine Verwaltungskosten	2.636	11	3.075	14
Sonstige betriebliche Erträge (+), Aufwendungen (-) und Steuern	-898	-4	-3.224	-15
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.844</b>	<b>7</b>	<b>3.197</b>	<b>15</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.844	7	3.197	15
Abschreibungen	1.449	6	1.564	7
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>3.293</b>	<b>13</b>	<b>4.761</b>	<b>22</b>

# AUSGEWÄHLTE NOTES ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

## A. INFORMATIONEN ZU KONZERN UND GESELLSCHAFT

Der Thielert-Konzern entwickelt und fertigt Kerosin-Kolbenflugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt sowie Komponenten für Hochleistungsmotoren und Sonderteile mit komplexen Geometrien sowie Hard- und Software für digitale Motorsteuerungen. Der Konzern operiert insbesondere in dem weltweiten Markt für Kolbenflugmotoren.

Mutterunternehmen ist die Thielert Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichtes Hamburg unter Nr. 77 997 seit dem 28. November 2000, geschäftsansässig in der Bundesrepublik Deutschland in Hamburg, Helbingstr. 64-66.

## B. GRUNDLAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

## C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für diesen Zwischenbericht wurden die Bewertungsgrundsätze der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewandt. Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Wesentliche Änderungen von Schätzungen haben sich nicht ergeben.

## D. WÄHRUNGSUMRECHUNG

Die Währungsumrechnung erfolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Die Umrechnung der Posten der Bilanz erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag (1,4184 Euro/USD; Stichtagskurs zum 31. Dezember 2006: 1,3178 Euro/USD), die der Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresdurchschnittskurs von 1,3503 Euro/USD (Kurs der Vergleichsperiode: 1,2736).

## E. ÄNDERUNG VON BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN DER VORJAHRESVERGLEICHSPERIODE

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 haben wir die unterjährig angewandte Bilanzierung von Verträgen über die Entwicklung, Zertifizierung, Fertigung und Lieferung von Flugzeugmotoren kombiniert mit Entwicklungs- und Serienbelieferungsaufträgen im Sinne einer Bilanzierung von Mehrkomponentengeschäften gemäß IAS 18.13 als Percentage-of-Completion-Forderung gemäß IAS 11.23 geändert. Stattdessen wurden nach IAS 2 unfertige Erzeugnisse zu Herstellungskosten bilanziert.

Diese Änderung hat zu einer Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen geführt. Im Einzelnen stellen sich die Anpassungen wie folgt dar:

<i>Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS (kumuliert)</i>	01.01.- 30.09.2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	01.01.- 30.09.2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	47.488	-7.250	40.238
Herstellungskosten	17.497	-3.340	14.157
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>29.991</b>	<b>-3.910</b>	<b>26.081</b>
Marketing- und Vertriebskosten	6.232		6.232
Allgemeine Verwaltungskosten	5.451	0	5.451
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-5.274	0	-5.274
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>13.034</b>	<b>-3.910</b>	<b>9.124</b>
Zinsergebnis	-902	0	-902
Andere Erträge und Aufwendungen	-160	0	-160
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>11.972</b>	<b>-3.910</b>	<b>8.062</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.979	-1.324	2.655
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>7.993</b>	<b>-2.586</b>	<b>5.407</b>

<i>Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS (separat)</i>	Q3 2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	Q3 2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	19.247	-2.749	16.498
Herstellungskosten	5.927	-1.090	4.837
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>13.320</b>	<b>-3.839</b>	<b>11.661</b>
Marketing- und Vertriebskosten	2.722		2.722
Allgemeine Verwaltungskosten	2.162	0	2.162
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-2.481	0	-2.481
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>5.955</b>	<b>-3.839</b>	<b>4.296</b>
Zinsergebnis	-520	0	-520
Andere Erträge und Aufwendungen	-8	0	-8
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>5.427</b>	<b>-3.839</b>	<b>3.768</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.567	-460	1.107
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>3.860</b>	<b>-3.379</b>	<b>2.661</b>

Der Gewinn je Aktie wurde von veröffentlichten 0,40 Euro je Aktie auf nun vergleichbare 0,27 Euro je Aktie angepasst.

<i>Kapitalflussrechnung nach IFRS</i>	01.01.- 30.09.2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung	01.01.- 30.09.2006 vergleichbar TEUR
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung	11.972	-3.910	8.062
Berichtigungen für:			
Abschreibungen	3.096	-304	2.792
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang des Anlagevermögens	77		77
Fremdwährungsverluste	894	201	1095
Finanzerträge	-384		-384
Finanzaufwendungen	1.286		1.286
Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-22.284	7.249	-15.035
Fremdwährungsumrechnung	450	103	553
Bestandsveränderung der Vorräte	-10.935	-3.339	-14.274
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	226		226
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-15.602	0	-15.602
Gezahlte Zinsen	-473		-473
Gezahlte Ertragsteuern	-121		-121
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-16.196</b>	<b>0</b>	<b>-16.196</b>
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-16.319</b>	<b>0</b>	<b>-16.319</b>
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>18.800</b>	<b>0</b>	<b>18.800</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>



<i>Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS</i>	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrücklage EUR	Gewinnrücklage EUR	Konzerngewinn EUR	Insgesamt EUR
<b>30. September 2006 veröffentlicht</b>	<b>19.891.530</b>	<b>64.363.813</b>	<b>606.475</b>	<b>22.144.776</b>	<b>107.006.594</b>
<i>Änderung der Bilanzierung</i>					
Konzernüberschuss veröffentlicht				7.992.905	7.992.905
Änderung der Bilanzierung				-2.585.000	-2.585.000
Konzernüberschuss vergleichbar	0	0	0	5.407.904	5.407.904
<b>30. September 2006 vergleichbar</b>	<b>19.891.530</b>	<b>64.363.813</b>	<b>606.475</b>	<b>19.559.775</b>	<b>104.421.593</b>

Die Segmentberichterstattung der Vorjahresvergleichsperiode verändert sich aufgrund der geänderten Bilanzierung wie folgt:

<i>Aircraft Engines</i>	01.01.- 30.09.2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	01.01.- 30.09.2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	22.112	-3.625	18.487
Herstellungskosten	-7.822	1.482	-6.340
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>14.290</b>	<b>-2.143</b>	<b>12.147</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-1.815	20	-1.795
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.407	31	-2.376
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-2.078	28	-2.050
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>7.990</b>	<b>-2.064</b>	<b>5.926</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	7.990	-2.064	5.926
Abschreibungen	1.244	-16	1.228
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>9.234</b>	<b>-2.080</b>	<b>7.154</b>

<i>Technology &amp; Prototyping</i>	01.01.- 30.09.2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	01.01.- 30.09.2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	25.376	-3.626	21.750
Herstellungskosten	-9.675	1.858	-7.817
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>15.701</b>	<b>-1.768</b>	<b>13.933</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-4.417	-20	-4.437
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.044	-32	-3.076
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-3.196	-27	-3.223
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>5.044</b>	<b>-1.847</b>	<b>3.197</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	5.044	-1.847	3.197
Abschreibungen	1.548	17	1.565
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>6.592</b>	<b>-1.830</b>	<b>4.762</b>

## F. PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES KONZERN-ABSCHLUSSPRÜFERS

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2007 wurde einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen. Der Quartalsabschluss zum 30. September 2006 wurde im Vorjahr ebenfalls einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen. Die jetzt durchgeführte Änderung der Bilanzierung der Vorjahresvergleichszahlen wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## G. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND UNGEWISSE VERPFLICHTUNGEN

Bei den Haftungsverhältnissen haben sich seit der Veröffentlichung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen insbesondere aus Miet- und Leasingverträgen bestehen zum 30. September 2007 in Höhe von 6,4 Mio. Euro nach 6,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006.

## **H. TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN**

Seit der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 waren im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen zu verzeichnen, die zusätzlich zu dem dort angegebenen Tätigkeitsumfang stattfanden.

## **I. CORPORATE GOVERNANCE**

Die Entsprechenserklärung vom Aufsichtsrat und Vorstand zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde im Rahmen der Bekanntmachungen zum Jahresabschluss 2006 abgegeben und kann jederzeit auf der Unternehmens-Homepage unter [www.thielert.com](http://www.thielert.com) eingesehen werden.

## **J. VORSTAND**

Am 2. Juli 2007 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen, die Vorstandsverträge um weitere fünf Jahre zu verlängern. Frank Thielert, Vorstandsvorsitzender der Thielert AG, bleibt somit bis zum Jahr 2012 im Amt. Er ist der Gründer des Unternehmens und wurde erstmals bei Gründung zum Vorstand bestellt. Roswitha Grosser, Vorstand Finanzen, wurde ebenfalls bis zum Jahr 2012 bestätigt. Sie ist seit Juli 2002 Mitglied des Vorstands der Thielert AG. Die Bezüge beider Vorstände bleiben unverändert.

## **K. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN VON ANTEILSBESITZEN**

Die Thielert AG veröffentlicht die Mitteilungen zur Veränderung von Anteilsbesitzen, die ihr nach § 21 Abs. 1a WpHG gemacht werden, auf ihrer Unternehmens-Homepage [www.thielert.com](http://www.thielert.com) und gemäß § 26 WpHG durch ein europäisches Medienbündel.

## L. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 4. Oktober gab die Cessna Aircraft Company bekannt, ab dem nächsten Jahr eine Turbodiesel-Option des Flugzeugs Skyhawk 172S mit einem Thielert-Motor anzubieten. Die Skyhawk ist mit mehr als 43.000 ausgelieferten Exemplaren bereits das meistverkaufte und geflogene Flugzeug in der zivilen Luffahrt. Cessna sieht u.a. in der weltweiten Verfügbarkeit von Kerosin erweitertes Marktpotenzial. Cessna sieht in der Skyhawk TD die ideale Lösung u. a. für spezielle Flugeinsätze wie Waldpatrouillen, die Überwachung von Wildtierbeständen, Pipelines oder Stromleitungen, die Verkehrsüberwachung sowie Polizeieinsätzen aus der Luft.

Die Skyhawk 172S soll ausgestattet mit einem Centurion 2.0s Motor ausgeliefert werden. Der Centurion-Motor leistet 155 PS, ist für den Betrieb mit Kerosin zugelassen, flüssigkeitsgekühlt und treibt einen dreiblättrigen Verstellpropeller an.

Hamburg, 14. November 2007

Der Vorstand



Frank Thielert

Vorsitzender des Vorstands



Roswitha Grosser

Vorstand Finanzen

**Adresse:**

Thielert AG, Helbingstr. 64-66, 22047 Hamburg

Tel: +49 (37204) 696 -0, Fax: +49 (37204) 696-1910

Web: [www.thielert.com](http://www.thielert.com), Mail: [info@thielert.com](mailto:info@thielert.com)

**Finanzkalender:**

26. Mrz. 2008 - Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts 2007

07. Mai 2008 - Veröffentlichung des 3-Monats-Zwischenberichts 2008

09. Jul. 2008 - Hauptversammlung

13. Aug. 2008 - Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2008

12. Nov. 2008 - Veröffentlichung des 9-Monats-Zwischenberichts 2008

**Hinweis:**

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 14. November 2007 veröffentlicht. Beide Versionen stehen im Internet als Download zur Verfügung.